

Medieninformation

Der Juni 2022 im Historischen Museum Frankfurt (HMF), im Jungen Museum (JuM) und im Porzellan Museum (PMF)

Frankfurt am Main, 06.05.2022 Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu laufenden Sonderausstellungen, Führungen und anderen Veranstaltungen **für Juni 2022** zusammengestellt und bitten um Veröffentlichung. Bitte beachten Sie, dass die Präsentation „Schöne ordentliche Bilderwelt – Erziehung zum Wegsehen? Der Fotonachlass des NS-Bildberichterstatters Otto Emmel“ im HMF bis 9. September 2022 verlängert wurde!

TOP 1

Blickwechsel – dem Rassismus auf der Spur

Ab 29. April 2022

Die Interventionsspur „Blickwechsel – dem Rassismus auf der Spur“ thematisiert die Kolonialgeschichte und ihr Fortwirken bis heute. Mit 18 Interventionen fügt das partizipative Projekt den Exponaten kritische Betrachtungen und neue Perspektiven hinzu. Mehr Informationen:

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/interventionsspur>

(Abbildung: Dekoloniales Fenster, Einblick Interventionsspur © HMF, Horst Ziegenfusz)



TOP 2

Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit

Bis 11. September 2022

Die Ausstellung bietet einen alltagsweltlichen Zugang zur Entwicklung des Nationalsozialismus und seiner Besonderheiten in Frankfurt. An 19 abstrakten Orten wie Straße, Parteibüro, Rathaus, Amt, Zuhause, Lager, Gericht oder Bühne wird die Frage der Täterschaft im kommunalen Zusammenhang aufgegriffen und die Folgen für das Leben der Opfer beleuchtet. Thema sind auch die Handlungsoptionen aller Mitglieder der Stadtgesellschaft sowie Konsequenzen von Mitmachen, Duldung, politischer Untätigkeit, Wegsehen, Profitieren oder blindem Gehorsam.

Mehr Informationen: <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/eine-stadt-macht-mit>

TOP 3

Frankfurt und der NS – Mit dem Stadtlabor auf Spurensuche im Heute

Bis 11. September 2022

Welche Prägungen, Gefühle, Einstellungen oder Ideale aus der Zeit des NS wirken heute noch? Ausgestellt werden rund 25 verschiedene und persönliche Zugänge zum NS in fünf Kategorien: Die Fortwirkungen des NS, das Aufdecken und Sprechen über diesen, die eigene (Familien-) Geschichte, das Erinnern an Unrecht und Verbrechen sowie das Gedenken an die Opfer.

Mehr Informationen: <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/auf-spurensuche-im-heute>

TOP 4

Junges Museum – Nachgefragt: Frankfurt und der NS

Über den Alltag von Kindern und Jugendlichen, für alle ab 10 Jahren

Bis 23. April 2023

Schule, Familie, Spiel, Jugend und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg: Ausgehend vom Alltagsleben junger Menschen in Frankfurt gibt die Ausstellung Einblick in Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. Die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen wird anhand von Zeitzeug*innen-Interviews, Biographien und Objekten erzählt.

Mehr Informationen: <https://junges-museum-frankfurt.de>

TOP 5

Schöne ordentliche Bilderwelt – Erziehung zum Wegsehen?

Der Fotonachlass des NS-Bildberichterstatters

Otto Emmel

Verlängert bis 11. September 2022

In Ausschnitten beleuchtet die Präsentation eine manipulative Epoche der Frankfurter Fotografie: die nationalsozialistische Bildberichterstattung. Gezeigt werden die Fotografien aus dem Nachlass Otto Emmels (geb. 1888-?), dessen Hauptwerk in die Zeit des NS fällt. Mehr Informationen:

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/RAY>



TOP 6

Porzellan Museum Frankfurt

Jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet

Mit rund 1800 Höchster Fayencen und Porzellanen besitzt das Porzellan Museum im Kronberger Haus in Höchst die umfangreichste Sammlung, die öffentlich zugänglich ist. Bei einem Besuch lassen sich Objekte aus der Zeit des Rokoko und Klassizismus bestaunen.

Mehr Informationen: www.porzellan-museum-frankfurt.de

(Abbildung: Dejeuner mit indianischen Vögeln Höchster Porzellane © HMF Foto Uwe Dettmar)



Highlights im Juni

Geschichte Jetzt! Zwei Termine im Juni

Die Reihe Geschichte Jetzt! präsentiert Neuerscheinungen von Historiker*innen, die sich an eine breite Öffentlichkeit richten und Diskussionen auslösen. In Kooperation mit dem Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt am Main werden interessante Neuerscheinungen historischer Literatur mit Lesung und Podiumsdiskussion vorgestellt. Die Autor*innen tragen aus ihren frisch erschienenen Büchern vor und stellen sich anschließend einer Diskussion mit dem Publikum, moderiert von einem der Kooperationspartner. Veranstaltungsort ist der Leopold Sonnemann-Saal des HMF in zentraler Stadtlage. Die Veranstaltungen beginnen um 18.30 Uhr, der Eintritt kostet 4€, ermäßigt 2€.

FAZ ist Medienpartnerin der Veranstaltungsreihe. In Kooperation mit hr2-kultur.

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde & Förderer des Historischen Museums

Mittwoch 1.6., 18.30 Uhr

Ulinka Rublack: Die Geburt der Mode. Eine Kulturgeschichte der Renaissance

(Verlag Clett-Kotta, 2022) Deutschland-Premiere!

Moderation: Birgit Emich

In ihrer fulminanten Darstellung zur Geburt der Mode präsentiert Ulinka Rublack ein ganz neues Bild der Renaissance. Sie nimmt die äußere Erscheinung der Menschen in den Blick und zeichnet nach, was sie trugen, wie sie sich bewegten und welche Bilder sie von ihrem Aussehen entwarfen. Es war eine Epoche, in der die Europäer eine völlig neue Sensibilität dafür entwickelten, wo sie in der Welt standen und wie sie ihr Leben darin gestalten wollten.

Ulinka Rublack lehrt Europäische Geschichte der Frühen Neuzeit am St John's College in Cambridge. Birgit Emich lehrt als Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Eintritt: 4 € / 2 €

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Donnerstag 30.6., 18.30 Uhr

Stephan Malinowski: Die Hohenzollern und die Nazis. Geschichte einer Kollaboration (Propyläen Verlag, 2021)

Moderation: Christoph Cornelißen

Seit über 100 Jahren haben die „Oberhäupter“ der Hohenzollern immer wieder mit Juristen, Historikern, Journalisten, Ghostwritern und PR-Beratern zusammengearbeitet, mit deren Hilfe sie das Bild der Familie in der Öffentlichkeit aufpolierten. Nun werden Rollen und Selbstdarstellung der wichtigsten Familienmitglieder von einem der besten Kenner der Materie erstmals analysiert und dargestellt: In einer großen historischen Erzählung zieht Stephan Malinowski den Bogen über drei Generationen von 1918 bis in die Gegenwart und beschreibt das politische Milieu, in dem sich ihre Akteure bewegten.

Stefan Malinowski lehrt Europäische Geschichte an der University of Edinburgh. Christoph Cornelißen ist Professor für Neueste Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Eintritt: 4 €/ 2 €

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

BIBLIOTHEK DER GENERATIONEN

Donnerstag 09.06., 15 Uhr

Kindheit im NS und der Nachkriegszeit. Erinnerungen teilen. Gespräche in der Bibliothek der Generationen

Für den Beitrag „Wir Kinder vom Rüttschlehen“ trugen 12 Personen Erinnerungen zusammen, die in der Ernst-May-Siedlung „Am Rüttschlehen“ in Fechenheim groß geworden sind. Ihre Erinnerungen an die Kindheit im NS und der Nachkriegszeit laden zum Austausch über Erfahrungen aus dem NS und der Nachkriegszeit ein.

Eintritt: 8 €/ 4 € zzgl. 3 €

Ort: HMF, Stadtlabor Ebene 3

Mittwoch 22.6., 18.30 Uhr

Einwandern in die Geschichte? NS-Erinnerung in der diversen Stadtgesellschaft

Podiumsdiskussion mit Ausstellungsbesuch

Fünf Erinnerungs-Expert*innen stellen im Stadtlabor aktuelle Theorien aus den Memory Studies, der Kultur- und Erziehungswissenschaft und der politischen Bildung vor. Vor den Beiträgen und im Gespräch mit dem Publikum werden die Theorien anschaulich und konkret erfahrbar.

Eintritt: 8 €/ 4 € + 3 €

Ort: HMF, Stadtlabor Ebene 3

Dienstag 7.6., 19 Uhr (letzte Vorstellungen: 28.06. und 05.07., jeweils 19 Uhr)

Performance: ERINNERN VERÄNDERN – Junges Schauspiel

Das inklusive Jugendperformanceprojekt des Jungen Schauspiels gestalteten Jugendliche nachdem sie sich mit der Stadtlabor-Ausstellung „Frankfurt und der NS - Auf Spurensuche im Heute“ in Beziehung setzten.

Was lösen die Ausstellungsinhalte bei ihnen aus? Welche Zugänge zur Erinnerung der NS-Geschichte finden sie in den Exponaten der Stadtlaborant*innen? Wo entstehen Gemeinsamkeiten, wo Widerspruch?

Eintritt: 12 €/ ermäßigt 8 €

Ort: Stadtlabor, Ebene 3

Anmeldung, Tickets und mehr Informationen unter:

<https://www.schauspiel frankfurt.de/spielplan/kalender/erinnern-veraendern/686/>

Dienstag 15.6., 19 Uhr

Die Schlacht bei Höchst 1622, Vortrag (mit Lichtbildern) von Wolfgang Metternich

Vortrag im Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus

Die Schlacht bei Höchst war eine schwere Niederlage für die Protestantische Union im Dreißig Jährigen Krieg. Metternich zeigt und bebildert die Vorgeschichte und den Ablauf der Schlacht, ebenso die Orte des Kampfes. Er schildert die Begleiterscheinungen für die Bewohner Höchst und dessen Umgebung.

Eintritt: frei

Ort: Porzellan Museum Frankfurt

OUTREACH-PROGRAMM

Junges Museum unterwegs

Von Mai bis September 2022 ist das Junge Museum Frankfurt in Kooperation mit dem „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Auf Grünflächen, in der Nähe von Spielplätzen oder in Wohnsiedlungen bietet es jeweils eine Woche lang ein niedrigschwelliges Programm für alle Kinder ab 7 Jahren an. Sie können dort täglich von 15 bis 18 Uhr kreativ werden und ihren Stadtteil erforschen.

7. – 11. Juni, Niederrad (Im Mainfeld, 60528 Frankfurt)

13. – 19. Juni, Gallus (Galluspark, Julius-Munk-Anlage, 60326 Frankfurt)

20. – 24. Juni, Unterliederbach (Spielplatz im Gepiden-Forum, 65929 Frankfurt)

27. – 1. Juli, Nordweststadt (Grünfläche neben Cantate Domino, Ernst-Kahn-Straße, 60439 Frankfurt)

Mehr Informationen: <https://junges-museum-frankfurt.de/unterwegs>

Singen fünf vor eins

An drei verschiedenen Terminen im Juni, heißt das Historische Museum Frankfurt im Rahmen des Projekts „Singen Fünf vor Eins“ Chöre von Frankfurter Schulen willkommen. Diese singen, um fünf vor eins, auf der großen Treppe am Eingang des Museums für alle. Das Projekt wird im Rahmen des „Neustarts Kulturelle Bildung“, in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main und dem Historischen Museum Frankfurt realisiert.

MI 15. Juni, 12.55 Uhr

MI 22. Juni, 12.55 Uhr

MI 29. Juni, 12.55 Uhr

Anmeldung und Besucherservice

Wenn nicht anders angemerkt, gilt für alle Veranstaltungen im HMF:

*Anmeldung über den Ticketshop <https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de>

* oder über den Besucherservice: Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr, Tel. +49 69 212-35154.

E-Mail: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

* oder direkt an der Kasse

Programmübersicht Juni 2022

Datum	Format	Thema
MI 1.6.22, 17 Uhr	Stadtgang	Auf den Spuren von Leopold Tyrmand
MI 1.6.22, 18.30 Uhr	Vortrag mit Diskussion	DEUTSCHLANDPREMIERE Geschichte Jetzt! Ulinka Rublack: Die Geburt der Mode. Eine Kulturgeschichte der Renaissance
SA 4.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 4.6.22, 14 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage
SA 4.6.22, 15 Uhr	Führung	Stadtlabor auf Spurensuche im Heute
SA 4.6.22, 16 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage
SO 5.6.22, 12 Uhr	Führung	Die Highlights des HMF
SO 5.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 5.6.22, 14 Uhr	Familien-Führung	Nachgefragt: Frankfurt und der NS
SO 5.6.22, 15 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
SO 5.6.22, 15 Uhr	Führung im PMF	Blumenmalereien auf Höchster Porzellan
MO, 6.6.22, 15 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
DI 7.6.22, 19 Uhr	Performance	ERINNERN VERÄNDERN. Inklusives Jugendperformanceprojekt im Stadtlabor, für Jugendliche ab 14 Jahren.
7.6.-11.6.22, täglich 15 - 18 Uhr		Junges Museum unterwegs in Niederrad
DO 9.6.22, 10.30 Uhr	Führung für Eltern mit Baby	Die neue Altstadt - Dichtung und Wahrheit
DO 9.6.22, 15.00 Uhr	Vortrag	Kindheit im NS und der Nachkriegszeit. Erinnerungen teilen. Gespräche in der Bibliothek der Generationen
SA 11.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 12.6.22, 12 Uhr	Führung	Stadtlabor auf Spurensuche im Heute
SO 12.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 12.6.22, 14 Uhr	Familien-Führung	Nachgefragt: Frankfurt und der NS
SO 12.6.22, 15 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
13.6.-19.6.22 täglich 15 - 18 Uhr		Junges Museum unterwegs im Gallus
MI 15.6.22, 12.55 Uhr	Konzert	Singen 5 vor 1
MI 15.6.22, 16 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
MI 15.6.22, 18 Uhr	Vortrag numismatische	Changchun (China), Könige von Roms Gnaden? Die Münzprägung von Edessa im 2.

	Gesellschaft	und 3. Jahrhundert
MI 15.6.22, 19 Uhr	Vortrag im PMF	Die Schlacht bei Höchst 1622, Vortrag (mit Lichtbildern) von Wolfgang Metternich
DO 16.6.22, 15 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
SA 18.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 18.6.22, 14 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage
SA 18.6.22, 15 Uhr	Führung	Lisbeth Windsor zeigt die Highlights des HMF
SA 18.6.22, 16 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage
SO 19.6.22, 12 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
SO 19.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 19.6.22 15-17 Uhr	Familien-Führung	Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt
20.6. - 24.6.22 täglich 15 - 18 Uhr		Junges Museum unterwegs in Unterliederbach
MO 20.6.22 bis FR 24.6.22	inklusive Seminar- Woche (Bildungsurlaub)	Meine Stadt und der Nationalsozialismus - Spurensuche in Frankfurt
MI 22.6.22, 12.55 Uhr	Konzert	Singen 5 vor 1
MI 22.6.22, 16 Uhr	Führung	Stadtlabor auf Spurensuche im Heute
MI 22.6.22, 18.30 Uhr	Podiumsdiskussion mit Ausstellungsbesuch	Einwandern in die Geschichte? – NS- Erinnerung in der diversen Stadtgesellschaft
FR 24.6.22, 15 Uhr	Rundgang durch die Höchster Altstadt	Althöchst entdecken
SA 25.6.22, 12 Uhr	SaTOURday-Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
SA 25.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 25.6.22, 15 Uhr	SaTOURday-Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
SA 25.6.22, 15-18 Uhr	SaTOURday-Führung	Einblicke ins Stadtlabor
SA 25.6.22, 15 Uhr	SaTOURday-Führung PMF	Höchster Porzellan und die alltägliche Hygiene ohne Bad und Raumspray
SO 26.6.22, 12 Uhr	Online-Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
SO 26.6.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 26.6.22, 14 Uhr	Familien-Führung	Nachgefragt: Frankfurt und der NS
SO 26.6.22, 15 Uhr	Guided Tour (Führung in englischer Sprache)	A City Joins In - Frankfurt an Nazism
27.6. - 1.7.22 täglich 15 - 18 Uhr		Junges Museum unterwegs in der Nordweststadt
DI 28.6.22, 19 Uhr	Performance	ERINNERN VERÄNDERN. Inklusives Jugendperformanceprojekt im Stadtlabor, für Jugendliche ab 14 Jahren
MI 29.6.22, 12.55 Uhr	Konzert	Singen 5 vor 1
MI 29.6.22, 16 Uhr	Führung	Eine Stadt macht mit - Frankfurt und der NS
DO 30.06.22, 18.30 Uhr	Vortrag mit Diskussion	Geschichte Jetzt! Stephan Malinowski: Die Hohenzollern und die Nazis. Geschichte einer Kollaboration

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter:
<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/veranstaltungen>

Öffnungszeiten

Historisches Museum und Junges Museum:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können - mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal - weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Porzellan Museum im Kornberger Haus, Bolongarstraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Eintrittspreise HMF

Dauerausstellungen: 8 € / 4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 € / 5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 € / 6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 € / 1,50 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Grundsätzlich gilt: **Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Museumsbesuch über aktuell geltende Bestimmungen auf der Webseite oder beim Besucherservice.** <https://historisches-museum-frankfurt.de/informationen>

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

<https://historisches-museum-frankfurt.de/>



Kontakt für die Presse

Karin Berrío

Leitung Museumskommunikation

Historisches Museum Frankfurt

T +49 69 212-37776

E-Mail karin.berrio@stadt-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.